

Z

Z



Im

11. — 15. Tausend

erscheint in den nächsten Tagen:

Herr unser Trub!

Vierzig altdeutsche Kirchengefänge. Zusammengestellt und herausgegeben von Professor Bruno Nöthig, Kantor an St. Johannis in Leipzig. Mit Buch- und Bildschmuck nach Scherenschnitten von Hertha von Gumppenberg.

Steif geheftet

Zwei Mark 50 Pf.

Schon kurz nach Jahresfrist ist ein Neudruck dieser Sammlung altdeutscher Kirchengefänge notwendig geworden. Inhaltlich brauchte an dieser verdienstvollen Zusammenstellung des Leipziger St.-Johannis-Kantors Professor Nöthig nichts geändert zu werden, um auch in der neuen Auflage neue Freunde zu den bisherigen zu gewinnen. Dagegen haben wir dem Buche eine neue Ausstattung gegeben, die nach Scherenschnitten von Hertha von Gumppenberg ausgeführt worden ist. Die Arbeiten dieser jungen Münchener Künstlerin haben schon bei den „Heimatliedern im Felde“, die wir im Frühjahr dieses Jahres herausbrachten, allergrößte Beachtung gefunden. Wir glauben, daß ihre Mitarbeit an der neuen Auflage von „Herr unser Trub“ diesem Buche einen Käuferkreis schaffen wird, der ganz wesentlich über den hinausgehen wird, der der eigentlichen Zweckbestimmung des Buches entsprechend sein würde.

*

Wir können nur bar liefern, das aber, wie bei allen unseren Veröffentlichungen, mit 40 v. H. und 7/6.

2—5 Probestücke geben wir, sofern sie auf dem beiliegenden Verlangzetteln bestellt werden, mit 45 v. H. ab.

Auslieferung nur in Leipzig.

Furche-Verlag / Berlin

Furche-Verlag / Berlin



Demnächst erscheint:

Soldatenlust — Soldatenweh

Gedichte aus dem Kriege

von

Erich Wentscher

Geschichtliche Balladen: Altmärkische Balladen / Der Dreißigjährige Krieg / Treffensfeld / Soldatenkönig / Friedrich / Bismarck / Hohenzollern / Lyrik: Kameraden / Sterben / Heimweh / Kirchenjahr / Gedanken-Lyrik.

Mit einem Geleitwort von Otto Freiherrn von Taube.

Zwei Mark 25 Pf.

Gebunden: Drei Mark 50 Pf.

Erich Wentscher, ein Dichter des Krieges, jung, werdend, im Kriege erwacht. Wir folgen durch Lust und Weh einem ganzen, jungen, deutschen Kriegserleben. Vom ahnungsvollen Spiel des Knaben, vom Aufrufen des Ausbruchs, von der mädchenhaften Schwermut des Abschieds bis zu den wilden Rhythmen der nächtlichen Ausfahrt. Über dem Zuge schweben die Geister der großen Führer, trohige Balladen vom brandenburgischen Reitergeneral bis zum Reichshauptmann Bismarck. Dann das Erleben des Krieges, das Verwachsen mit der Erde, Kameradenliebe, Gewissenskampf, Feindesverzeihen und das grausige, langsam-qualerische Kennenlernen des Sterbens vom ersten „Bruder“, der bleich im Mondschein schläft, vom ersten windumheulten Reitergrab an durch immer neue Wunden, Schmerzen, Nächte bis zum Ausbäumen vor der Versuchung des stillen Wassers, bis zur starren, verzweifellen Härte des „Soldatenbegräbnisses“. Das Ganze wahr, elementar, Herzblut, ein glühendes Bekenntnis zum Leben, zur Liebe, ein leidenschaftlicher Ausschrei aus der stummen, leidenden Haß der Zeit! Ein Führer und Zeuge!

Wir bitten auch dieser neuen und schon von vielen sehr erwarteten Veröffentlichung des Verfassers der „Munition“ Ihre freundliche Beachtung zu schenken.

Bestellzettel liegt bei.

Z

Auslieferung

Z

bei H. G. Wallmann in Leipzig
und J. Bachmann & Co. in Berlin